

# **Auto rammt E-Bike-Fahrerin: 58-Jährige schwer verletzt**

Bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag auf der Lünener Straße in Bergkamen wurde eine E-Bike-Fahrerin schwer verletzt.

Am Donnerstag fuhr gegen 14.40 Uhr eine 58-jährige Bergkamenerin mit ihrem E-Bike auf der Lünener Straße in Richtung Lünen. Ein nachfolgender 20-jähriger Autofahrer aus Bergkamen bemerkte aus, laut Polizei, unklaren Gründen die Frau nicht und stieß sie mit seiner rechten Fahrzeugseite von der Straße, so dass sie im Graben landete. Die Frau verletzte sich bei dem Unfall so schwer, dass sie zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Sachschaden wird auf etwa 1 800 Euro geschätzt.

---

## **Hannelore Kraft von der Arbeit des Geschichtskreises begeistert**



Hannelore Kraft wird den Geschichtskreis in guter Erinnerung behalten. Sie sorgt auch für die beiden Geschenke, ein Geleucht und ein Bild von der Aden, die ihr Oberadens IGBCE-Vorsitzender Willi Null (r.) und Dozent Wagner überreichten.



Hannelore Kraft trägt sich ins Gästebuch des Geschichtskreises ein.

Anfang Mai hatte Hannelore Kraft die Einladung angenommen. Am

Donnerstagmorgen besuchte die SPD-Landesvorsitzende den Bergkamener IGBCE/REVAG-Geschichtskreis, den Aden Stollen und die doch sehr wichtigen Erinnerungsstücke an den untertägigen Steinkohlenbergbau im Außengelände.

Die Landespolitikerin war sehr angetan von der Arbeit des Geschichtskreises. Das schrieb sie auch in dessen Gästebuch: „Vielen Dank für Euren Einsatz zum Wohle unseres Landes. Unsere Bergbau-Kultur müssen wir erhalten und weitertragen. Dabei seid Ihr eine wichtige Säule. Macht bitte alle so weiter! Glück Auf, Eure Hannelore Kraft“.





# Thomas Semmelmann bleibt Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Der Bergkamener Jugendhilfeausschuss hat in seiner ersten Sitzung nach den Kommunalwahlen Thomas Semmelmann (SPD) in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Seine Wiederwahl erfolgte wie die seines Stellvertreters Thomas Heinzel (CDU) einstimmig.



Thomas  
Semmelmann  
bleibt  
Vorsitzender  
des  
Bergkamener  
Jugendhilfeau-  
sschusses.

Ein der wichtigsten Aufgaben des Jugendhilfeausschusses in den kommenden Jahren ist nach Ansicht Semmelmanns die Prävention. Insbesondere nannte er hier das Landesprogramm „Kind Kind zurücklassen“, das vor rund zwei Jahren aufgelegt wurde. Die Umsetzung sei bisher eher theoretische gewesen. Jetzt müsste

die Praxis folgen. „Für meinen Geschmack hat das Programm bisher noch keinen praktischen Nutzen gebracht.“

Als weiteres wichtiges Thema nannte der neugewählte Vorsitzende die Inklusion. Die Diskussion sei hier bisher vor allem auf den schulischen Bereich beschränkt gewesen, dabei sei sie viel umfassender. Der dritte Arbeitsschwerpunkt des neuen Jugendhilfeausschusses müsse laut Semmelmann die Erweiterung der Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen sein.

---

## **Flohmarkt an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule**

**Die Gerhart-Hauptmann-Grundschule veranstaltet am kommenden Freitag, 19. September, von 14.30 bis 17 Uhr einen Flohmarkt.** Für das leibliche Wohl der Besucher ist wie immer gesorgt.

Kinder und Eltern der Schule sowie Ehemalige können Verkaufsstände einrichten. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Angeboten werden vorrangig Kinderspiele, Kinderkleidung und allerlei Gebrauchsgegenstände. Das Anbieten lebender Tiere ist nicht gestattet.

An Verpflegungsständen werden Getränke, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und türkische Spezialitäten angeboten. Der Reinerlös, der an den Versorgungsständen erzielt wird, ist für den Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Grundschule bestimmt und kommt letztendlich den Kindern der Schule zu Gute. So werden zum Beispiel Pausenspielzeug und Bücher für die Leseinsel angeschafft oder Projekte wie eine Zirkuswoche oder der Besuch einer Theaterreihe gegen sexuellen Missbrauch

unterstützt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen an der Schule auf dem Parkplatz der Dreifachturnhalle.

---

## **Mini-Marihuanapflanzung in umgebauter Abstellkammer**

In Tipp führte am Dienstagmorgen die Polizei in der Innenstadt von Werne direkt zu 21 Marihuanapflanzen, die in einer Wohnung gezogen wurden.

Die 60 Jahre alte Wohnungsinhaberin und ihr 48-jähriger Lebensgefährte hatten für ihre Mini-Plantage eine Abstellkammer umgebaut. Bei der Durchsuchung der Wohnung entdeckten die Beamten bereits portioniertes Marihuana. Die Pflanzen, das portionierte Marihuana und eine Wärmelampe wurden sichergestellt. Die Ermittlungen dauern.

---

## **Einbruch am Morgen: Fenster aufgehebelt**

Am Mittwoch haben unbekannte Täter zwischen 10 Uhr und 11.45 Uhr in ein Einfamilienhaus am Lanfermannteich in Overberge ein Fenster aufgehebelt. Sie durchsuchten anschließend die Wohnung und entwendeten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.



---

# Hier wird am Donnerstag geblickt

Die Polizei wollte im Vorfeld des Blitzmarathons von Kindern und Jugendlichen wissen, wo ihre Angstpunkte im Straßenverkehr, auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit sind.



Diese Angstpunkte wurden bei der Planung für den Blitzmarathon am Donnerstag, 18. September, besonders berücksichtigt. Die Kreispolizeibehörde Unna bedankt sich herzlich bei allen, die sich am Voting beteiligt haben.

Das sind die ausgewählten Kontrollstellen beim Blitzmarathon am 18. September:

- **Selm:** Lüdinghausener Straße, Kreisstraße, Cappenberger Damm/ Wasserturm/Bushaltestelle
- **Werne:** Lünener Straße, Selmer Landstraße, Goerdeler Straße, Stockumer Straße
- **Bergkamen:** Landwehrstraße, Rünther Straße, Jahnstraße, Im Sundern, Lindenweg, Hochstraße
- **Kamen:** Astrid-Lindgren-/Westfälische Straße, Lenninger Straße, Reckhof, Lindenallee, Lünener Straße, Südkamener Straße
- **Bönen:** Dorfstraße, Bahnhofstraße
- **Unna:** Kamener Straße, B 1, Gadumer Straße, Bismarckstraße, Salzweg, Zechenstraße, Mühlhauser Dorfstraße, Kleistraße
- **Fröndenberg:** Eulenstraße, Hubert-Biernat-Straße, Springstraße, Holzwickede, Hauptstraße, Hamburger Allee
- **Schwerte:** Schützenstraße, Unnaer Straße,

Labussierstraße, Reichshofstraße, Geisecker Talstraße,  
Wittekindstraße

---

## **In Spielhalle Geldspielautomat aufgebrochen**

In der Nacht zu Mittwoch bemerkten Zeugen gegen 3 Uhr, dass ein Fenster einer Spielhalle an der Ebertstraße aufgebrochen worden war. Es befand sich niemand mehr im Gebäude. Nach ersten Feststellungen haben Unbekannte in der Spielhalle einen Spielautomaten aufgebrochen und die Geldkassetten daraus entwendet. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbrecher stehlen größere Menge Honig und Öl**

In der Zeit von Samstagabend bis Dienstagnachmittag haben unbekannte Täter in ein Geschäft an der Werner Straße eingebrochen. Sie entwendeten eine größere Menge Honig und Öl. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **10-jähriger Radler verletzt**

Bei einem Verkehrsunfall auf der Straße „Am Osttor“ in Oberaden wurde am Dienstagnachmittag ein 10-jähriger Radfahrer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, befuhr der Junge gegen 15.30 Uhr die Einbahnstraße am Osttor entgegen der Fahrtrichtung. In einer Kurve stieß er mit einem entgegenkommenden PKW eines 71-jährigen Bergkameners zusammen und stürzte. Er verletzte sich glücklicherweise nur leicht und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

---

# **Banken zeigen der BergGalerie die kalte Schulter**

Die Banken machen offensichtlich CharterHaus erhebliche Schwierigkeiten, die ehemaligen Turmarkaden in Bergkamen in die neue BergGalerie umzuwandeln. Bisher verliefen die Finanzierungsgespräche der Geschäftsführerin Brigitte van der Jagt ergebnislos.



Vom westlichen Teil des Platzes der Partnerstädte ist der Wohnturm hinter den ehemaligen Turmarkaden nicht zu sehen. Das gibt Hoffnung, dass der Umbau in die geplante BergGalerie klappen wird.

Zwei Gründe seien ihr dabei immer wieder genannt worden: die geringe Kaufkraft der Bergkamener und der demografische Wandel der Stadt, erklärte sie am Dienstag den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses.

Dem hat die Geschäftsführerin stets zwei Argumente entgegengehalten: der starke Investor, der mit dem notwendigen Eigenkapital hinter diesem Projekt steht, und das Rege Interesse von künftigen Mieter, unter anderem Edeka, und den Verbliebenen wie C&A, Deichmann und die Firma Family, die wiederkommen will.

Allerdings hat sie noch nicht mit allen infrage kommenden Banken gesprochen. Und es zeichnet sich ab, dass sie in Kürze auf weitere überzeugende Argumente zurückgreifen kann. 1., Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters kündigte an, dass Brigitte van der Jagt mit der Baugenehmigung in einigen Tagen rechnen kann. Das ist dann für sie die Grundlage, die ersten

Mietverträge zu unterschreiben.

## **BergGalerie wir im Computer „vorgebaut“**



So könnte sie aussehen, die BergGalerie in Bergkamen

Mit dem Baustart des ersten Bauabschnitts rechnet sie nun im Frühjahr 2015. Diese Verzögerung gegenüber der ursprünglichen Planung ein Dreivierteljahr ist auch in der komplexen Planung dieses Umbauprojekts begründet. Insbesondere der ältere Teil macht den Architekten doch erhebliche Schwierigkeiten.

Um hier unliebsame Überraschungen zu verhindern, greifen die Architekten auf ein computergestütztes Planungsinstrument zurück, das in Deutschland noch relativ neu ist. „Wie bei neuen Automodellen bauen wir die BergGalerie per Computer zunächst als 3D-Modell“, erklärte sie dem Ausschuss. Dadurch sollen Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden. Ist der Bau erst mal gestartet, können solche Änderungen sehr teuer werden.

Dieses computergestützte 3D-Modell will CharterHaus bei der Immobilienmesse „Expo Real“ vom 6. Bis 8. Oktober in München präsentieren. Dann gebe es bei dieser Messe auch ein bisschen Werbung für Bergkamen, sagte Brigitte van der Jagt.